

Gedanken zum neuen Jahr: Worauf es jetzt ankommt!

2015 wird vielen in besonderer Erinnerung bleiben: ein ungestümes Jahr, das viele überforderte in der Abfolge der Ereignisse, zum Widerspruch reizte und uns eine Themenvielfalt bereithielt, die nicht immer zu verarbeiten war. Aber wie immer hängt alles zusammen und manchmal an einem seidenen Faden.

Die UNO hat im September den „Weltzukunftsvertrag“ für eine nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) verhandelt und beschlossen. Der Papst stellt mit der Umweltenzyklika „Laudato si“ die Armen und die ökologische Mitwelt ins Zentrum.

Und schließlich vereinbarten die Staaten dieser Erde in Paris Umweltziele, wenn auch nicht verbindlich, so aber doch gemeinsam und einheitlich.

Gemeinsam ist allen, das wenn wir so weiterleben wie bisher, die Welt endgültig aus den Fugen gerät durch Umweltzerstörung, Klimawandel, Kampf um Rohstoffe und deren Verschwendung, lokale und regionale Kriege, Flüchtlingsbewegungen und vieles mehr.

Ein zukunftsgerechtes Wirtschaften und Leben setzt grundlegende Veränderungen voraus. Innovationen die nicht nur technischer sondern auch sozialer Natur sind, soll heißen technische Neuerungen sollen nachhaltig sein und nicht zu höheren Ressourcenverbrauch führen. Eine Gemeinwohlökonomie muss die auf Wachstum und Rendite ausgerichtete kapitalistische Wirtschaftsweise ersetzen, die aktuell durch Freihandelsabkommen zementiert werden soll inklusive der Privatisierung öffentlicher Güter. Gerechtigkeit muss den Grundwiderspruch in der Klimapolitik der letzten Jahre auflösen und die ökologische Schuld durch die reichen Länder beglichen werden, hinsichtlich der Not, die durch Dürren, Bodenerosion und Überschwemmungen in der sogenannten dritten Welt entstanden ist. Der Mensch als moralisches Wesen ist herausgefordert, persönlich Verantwortung für diese EineWelt zu übernehmen.

Dazu gehört auch Genügsamkeit im Sinne eines bescheidenen Lebensstils im Privaten und ein maßvolles Wohlstandsmodell, aber auch Stärke, um den Mut aufzubringen, dem Mainstream zu widersprechen und im zivilgesellschaftlichen Engagement für ein nachhaltiges Wirtschafts- und Lebensmodell zu kämpfen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches 2016

Ihr Bürgermeister Hans-Peter Perschke

– Beginn des amtlichen Teils –

Amtliche Mitteilungen

Folgende Beschlüsse wurden in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 01.09.-, am 03.11.- und am 15.12.2015 gefasst:

- Antrag auf Änderung der Tagesordnung
- Bestätigung der geänderten Tagesordnung
- Bestätigung Gemeinderatsprotokoll vom 01.07.2015
- Beschluss zur Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2012
- Beschluss zur Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2013
- Beschluss zu Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012
- Beschluss zu Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013
- Aufnahme von Enrico Hädrich in die Freiwillige Feuerwehr Schlöben
- Rücknahme der Klage gegen den Kreis- und Schulumlagenbescheid 2014
- Bestätigung Gemeinderatsprotokoll vom 01.09.2015
- Beschluss zum Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Abwehr von Gefahren in der Gemeinde Schlöben
- Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben in der Haushaltsstelle Sachverständigenkosten
- Bestätigung Gemeinderatsprotokoll vom 03.11.2015
- Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben in der Haushaltsstelle Zuweisung an Gemeinden – Übernahme Betriebskosten
- Wunsch- und Wahlrecht Kitabesuch in Fremdgemeinden
- Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben Zuweisung an übrige Bereiche – AWO - Betreuung Kita

Informationen des Bürgermeisters

Ein beherrschendes Thema der letzten Monate war die anstehende Gebietsreform. Hierzu gab es viele Diskussionen und auch Fehlinformationen. Folgende tatsächlichen Fakten stehen fest: Im Jahr 2018 soll in Thüringen eine Funktional-, Verwaltungs- und Gebietsreform vollzogen werden. Das Thüringer Verfassungsgericht hat der Regierung aufgetragen vor der Gesetzgebung dazu ein Leitbild zu entwerfen und zu verabschieden. Dieses wurde in den letzten Monaten öffentlich diskutiert.

Das Gesetz zur Umsetzung (Vorschaltgesetz) soll im Frühjahr 2016 verabschiedet werden.

Erst dann weiß man definitiv, wie die Verwaltungsstrukturen künftig aussehen werden, welche Aufgabenverteilung zwischen Land, Landkreisen und Kommunen erfolgen soll. Daraus ergeben sich dann auch die großmässigen (Einwohner, Fläche) Zahlen. Das die Selbständigkeit der kleinen Gemeinden verschwindet ist bekannt. Die Zielgröße für die neuen Einheitsgemeinden liegt zwischen 6000 und 8000 Einwohnern.

Wer sich mit wem zusammen schließt hängt im wesentlichen von der künftigen Aufgabenstruktur ab und kann in einer freiwilligen Phase bis 2018 vorab erfolgen.

– Ende des amtlichen Teils –

Vorläufiger Veranstaltungskalender für 2016

19.03.2016	Osterbaumsetzen in Schlöben	Frauengruppe Schlöben
19.03.2016	Preisskat in Gröben	Realia Gröben eV
25.03.2016	Wöllmisselauf	Realia Gröben eV
30.04.2016	Walpurgisfeuer in Zöttnitz	Teichgemeinschaft Zöttnitz
01.05.2016	Maibaumsetzen in Gröben	Realia Gröben eV
07.05.2016	Maibaumsetzen in Rabis	FW-Verein Rabis/Zöttnitz eV
14.05.2016	Pfingsttanz in Gröben	Realia Gröben eV
21.05.2016	Maibaumsetzen in Schlöben	Maibaumgesellschaft Schlöben eV: 20. Jubiläum
04.06.2016	Kindersportfest in Rabis	SV Wöllmisse eV.
Juni 2016	Hoffest	Agrarunternehmen
19.-21.08.2016	Sommerfest in Gröben	Realia Gröben eV
28.08.2016	Volleyballturnier in Gröben	Realia Gröben eV

SV Wöllmisse – Fußball

Spiel-Nr.	Datum	Anstoß	Spielansetzung
14	12.03.2016	14.00 Uhr	BSC 98 Jena/ SV Wöllmisse
15	20.03.2016	14.00 Uhr	SV Wöllmisse/ SC Empor Mörsdorf
16	03.04.2016	14.30 Uhr	SV Wöllmisse/ Eintracht Camburg II
17	10.04.2016	14.30 Uhr	FSV GW Stadtroda/ SV Wöllmisse
18	17.04.2016	14.30 Uhr	SV Wöllmisse/ SG Rockau/Schkölen
19	23.04.2016	12.30 Uhr	SV Lobeda 77 II/ SV Wöllmisse
20	01.05.2016	14.30 Uhr	SV Wöllmisse/ SV Traktor Rauda
21	07.05.2016	12.30 Uhr	FV Rodatal Zöllnitz II/ SV Wöllmisse
22	22.05.2016	14.30 Uhr	SV Wöllmisse/ SV Thalbürgel



Der Vorstand der Maibaumgesellschaft Schlöben wünscht allen seinen Mitgliedern, deren Familien, sowie seinen treuen Gästen und Helfern, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Großen Dank für die geleistete Arbeit des zu Ende gehenden Jahres.